



# Agenda 21 Gröbenzell



## Protokoll der Sitzung des AK Verkehr vom 10.10.2012

**Anwesend:** GR Klaus Coy, GR Dr. Reinhard Paesler, Dr. Dietrich Endemann, Martin Oetjen, Bernd Reich, Andreas Schnegg.

**TOP 1 (Protokoll):** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

**TOP 2 (Tagesordnung):** Unter Sonstiges wird aufgenommen: Bericht Treffen mit Herrn Steinherr und Herr Wichmann, Zillerhofstr., Pfarrer-Thaurer Str.

**TOP 3 (Sprecher AK Verkehr, Übergabe Herr Dr. Endemann an Herrn Reich:)** Seit der letzten Sitzung ist das Sprecheramt vom langjährigen AGENDA 21 und AK Verkehrssprecher Dr. Endemann, dem an dieser Stelle nochmals für seine langjährige Arbeit gedankt sei, auf Herrn Reich übergegangen. Herr Reich sucht noch einen Stellvertreter, da er beruflich ggf. nicht immer in der Lage ist, bereits terminlich fixierte AK-Termine einzuhalten. Hierbei seien insbesondere die „Jüngeren“ angesprochen.

Für die künftige Arbeit werden Kernthemen identifiziert und diesen Kernthemen werden Mentoren, die sich um das Fortkommen des Themas kümmern, benannt werden. Daneben sollen kurzfristige Themen behandelt werden, die „Quick hits“ erwarten lassen.

Themenvorschläge für weitere Kernthemen:

Tempo 30/40 in Gröbenzell (Anlass Bürgerinitiative Eschenrieder Straße?)

Themenvorschläge für Quickhits:

Lärmschutz: Hier sieht der AK Verkehr sich nicht primär angesprochen.

Kurs S3-S4, S8: Es wird derzeit kein Handlungsbedarf des AK Verkehr gesehen.

Kreuzung Augsburg/Puchheimer Straße, insbesondere Teilknoten Wirtshaus: Hier soll die Gefährlichkeit des Teilknotens herausgearbeitet werden → Thema für 2013

Zillerhof/Pfarrer-Thaurer Str.: Weiterarbeiten nach Treffen mit Gemeinde (s. Top 5)

### TOP 4 (Kernthema Bahnhofstraße, Herr Reich):

Herr Reich wird Mentor für das Thema Bahnhofstraße. Herr Reich hat Kontakt mit dem Verkehrsplaner Herrn Ulzhöfer aufgenommen. Herr Ulzhöfer soll zum nächsten Treffen am 10.12.2012 eingeladen werden. Herr Ulzhöfer ist an den Kenntnissen der AGENDA über die lokalen Verhältnisse interessiert (und hat zwischenzeitlich seine Teilnahme zugesagt).

Fragen für das Treffen mit Herr Ulzhöfer:

Wer gibt die Leitlinien an den Verkehrsplaner? Wer ist auf Gemeindeseite Projektleiter für die Verkehrsplanung Bahnhofstraße? Wo bekommt Herr Ulzhöfer seine Vorgaben her? Was sind seine Lösungsansätze? Bitte an den AK Verkehr, Herrn Ulzhöfer konstruktiv zu unterstützen und nicht nur zu kritisieren.

Inhaltlich: Kann der Verkehr ein Grund sein, nochmals über das Hotel an der Bahn nachzudenken? Wie wird der Busverkehr mit Linien- und Reisebussen gelöst? Ist die Angerstraße nicht für Busverkehr oder Tiefgaragenausfahrt zu klein? Wie kann der niveaugleiche (Gemeinderatsbeschluss) Verkehr mit Fuß, Rad, Auto, LKW, Bus gestaltet und geregelt werden? Kann eine Verkehrsplanung Vorrang für Fuß und Rad in der Bahnhofstraße umsetzen?



# Agenda 21 Gröbenzell



**Zu Tempo 30 in der jetzigen Bahnhofstraße:** es ist ein Antrag formuliert. Er hängt diesem Protokoll nochmals an. Was ist der Stand zu diesem Gemeinderatsantrag? Ist er von Herr Eichiner gestellt? Gibt es Hindernisse?

## **TOP 5 (Kernthema Radeln, Herr Oetjen):**

**TOP 5.1 (Stadtradeln)** Herr Oetjen berichtet vom Stadtradeln. Die Gemeinde hätte sich hier mehr engagieren können. Die Grünen und der ADFC haben sich bemüht, die Aktion bekannt zu machen. Gemessen z.B. an Puchheim bzw. Germering hätte die Beteiligung besser ausfallen können. Der Zeitpunkt direkt nach den Sommerferien wird als ein Grund für die eher geringe Beteiligung angesehen. Die Gemeinde fragt an, ob der ADFC eine Abschlussveranstaltung machen möchte. Dies ist zunächst nicht geplant. Martin Oetjen kontaktiert die Gemeinde. Eine Abschlussmeldung in Gröbenzell im Blick ist geplant und wird von Martin Oetjen erstellt.

**TOP 5.2 (Stand Radwege)** Der ADFC Gröbenzell hat sich geeinigt, erstmals die Zillerhofbrücke/Pfarrer-Thauerer Straße anzugehen. Es hat ein Treffen vor Ort auf Initiative von Herrn Steinherr stattgefunden. Die Polizei, Herr Wichmann und Frau Pahl waren anwesend. Dort entstand der Vorschlag, Tempo 30 auf dieser Seite der Zillerhofbrücke zu prüfen. Dies hat Herr Wichmann an das Landratsamt gegeben. Der Rückantwort von Herrn Wichmann ist zu entnehmen, dass die geforderte Absenkung gegenüber der Pfarrer-Thauerer Straße gemacht werden soll. Von Tempo 30 ist nicht mehr die Rede. Die entsprechende E-Mail findet sich als Anhang. Andreas Schnegg fragt zurück, dass die Absenkung gut ist und doch sicher Tempo 30 weiterhin geplant sei.

Wenn diese Anfragen geklärt sind, wird auch die Radwegeliste an die Gemeinde gegeben.

Herr Reich fragt bei der Gemeinde die Gründe an, aus denen das „blinkende Sonderschild“ an der Ecke Industriestraße/Zillerhof trotz einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom Landratsamt abgelehnt wurde.

**TOP 5.3 (Neubürgertour)** Die nächste Neubürgertour ist für April geplant. Es wird der 27.04.2012 vorgeschlagen. Es wird die alte Route verwendet. Es soll noch gezielter für den AGENDA 21 Arbeitskreis Verkehr geworben werden auf dieser Veranstaltung.

**TOP 5.4 (Fahrradklima)** Der ADFC führt eine Umfrage zum Fahrradklima, auch in Gröbenzell, durch. Die Umfrage läuft leider nur bis zum 31.10.2012. Herr Oetjen wird über Frau Schwarzbauer die AGENDE 21, Herr Schnegg die ADFC-Mitglieder anschreiben. Die Auswertung für Gröbenzell geht der Ortsgruppe zu und wird in die Agenda-Arbeit Verkehr eingebracht. (Nachtrag 22.10.2012: Der Klimatest wird im Internet bis zum 30.11.2012 verlängert.)

**TOP 6 (Kernthema ÖPNV, Mentor N.N.)** Herr Reich weist auf Überlegungen des Landratsamtes hinsichtlich einer neuen Buslinie von Olching nach Gröbenzell hin. Sie soll voraussichtlich im Schwaigfeld starten und in Gröbenzell über die S-Bahn und das Gymnasium bis ggf. in das Industriegebiet (Kaufland) reichen. Diese Planung ist von Dr. Päsler in seiner Funktion als Umweltreferent der Gemeinde angestoßen. Diskutiert wird eine Kleinbuslinie. Die Planung betrifft auf jeden Fall auch die Planung Bahnhofstraße und die Erschließung des S-Bahnhofes für Busverkehr (Linienbusse und Reisebusse).

**TOP 7 (Sonstiges)** Das Thema E-Bike wird nicht als Kernthema und auch nicht als Quick-Hit gesehen. Es soll aber in Diskussionen über neue Planungen aufgenommen werden. E-Bikes werden als ein wichtiger, neuer und wachsender Anteil am Radverkehr gesehen. E-Bikes verändern auch die Struktur des Radverkehrs.

Das Thema Tempo 30 wird als ein mögliches Kernthema gesehen. Hier ist die Bürgerinitiative Eschenrieder Straße ggf. ein Anlass. Es fehlt bisher ein Mentor.



# Agenda 21



# Gröbenzell



Ob das Stadtradeln nächstes Jahr ohne Förderung des Bundesverkehrsministeriums nochmals stattfindet ist offen. Die Gelder für den Radverkehr sind von Herrn Ramsauer drastisch gekürzt worden.

Im Anhang findet sich eine Liste der in diesem Jahr beteiligten Gruppen. Bei einer Wiederholung sollen diese und weitere Gruppen aktiviert werden.

## Termine:

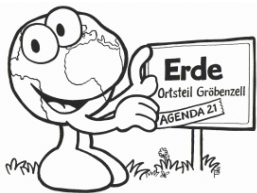
- **10. Dezember 2012 AK Verkehr um 20.00 Uhr in der „Alten Schule“ mit Verkehrsplaner Herrn Ulzhöfer**

Protokoll:  
Andreas Schnegg

Sprecher:  
Bernd Reich

## Anlagen:

- Entwurf Antrag 30 km/h in der Bahnhofstraße
- E-Mail von Herrn Wichmann



# Agenda 21 Gröbenzell



An die Gemeinde Gröbenzell  
z. Hd. 1. Bürgermeister  
Dieter Rubenbauer  
Rathaus  
- per E-Mail -

Gröbenzell, im Mai 2012

## **Antrag des Arbeitskreises Verkehr der Agenda 21 zur Verbesserung der Sicherheit von Fußgängern, insbesondere Schulkindern und älteren Mitbürgern in der Bahnhofstraße.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Bei der Diskussion der Verkehrsplanung für die Bahnhofstraße (neu) hat sich der Arbeitskreis Verkehr der Agenda 21 mit verschiedenen Lösungsansätzen beschäftigt – unter anderem wieder mit der Einführung des „shared space“. Die Struktur, die durch den Siegerentwurf des Architekturwettbewerbs vorgegeben wird, macht diese Einführung nicht einfach. Ebenfalls sind die Gröbenzeller Bürger natürlich nicht an die durch „shared space“ geforderte Kultur der gegenseitigen Aufmerksamkeit gewohnt. Deshalb wurden weitere Möglichkeiten – vom verkehrsberuhigten Bereich bis zur einfachen Geschwindigkeitsbeschränkung diskutiert.

Um sich schrittweise dem gewünschten „offenen Bereich“ zu nähern, der vielen als Ziel der gesamten Planung vorschwebt, scheint – wenigstens in der Anfangsphase – eine Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit unumgänglich.

Da die Gestaltung des Straßenraums sicher nicht vor den zu erwartenden Baumaßnahmen und diese nicht vor 2013/14 möglich sind, scheint eine vorgezogene Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung die derzeit einzige Möglichkeit zu sein, diesen Bereich zu beruhigen und sicherer zu machen. Deshalb schlägt der Arbeitskreis Verkehr der Agenda 21 vor:

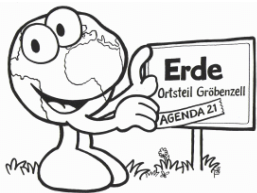
- Antrag: Bis zum endgültigen Ausbau der Bahnhofstraße nach dem noch zu entwickelnden Verkehrskonzept soll:
- Der gesamte Bereich, von der Birken- bis zur Koloniestraße in eine 30 km/h Zone umgewidmet werden.
  - Wenn das nicht möglich ist, soll dort – oder zumindest im Bereich von der Schubert- bis zur Eschenrieder Straße – die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden.

Mit freundlichem Gruß im Auftrag des Arbeitskreises Verkehr der Agenda21

Franz Eichiner

gez. Dr. Dietrich Endemann,  
Sprecher des AK Verkehr

E-Mail von Herrn Wichmann vom 06.08.2012



# Agenda 21 Gröbenzell



Sehr geehrter Herr Schnegg,

bezugnehmend des Antrages von Herrn Steinherr teilen wir Ihnen nach Prüfung des Sachverhaltes wie vereinbart mit, dass die Gemeinde Gröbenzell zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eine Bordsteinabsenkung ggü. der Pfarrer-Thaurer-Straße veranlassen wird. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende des Jahres umgesetzt. Darüber hinaus haben wir zur Sichtverbesserung einen Rückschnitt des Begleitgrüns entlang der Am Zillerhofstraße vorgenommen und die Beschilderung zum Teil erneuert, versetzt und ergänzt, sodass der Fahrzeugverkehr frühzeitig auf den Radfahrverkehr aus der Pfarrer-Thaurer-Straße aufmerksam gemacht wird. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Ruf-Nr. 505-19 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Christian Wichmann*  
(Leiter des Ordnungsamtes)

**Gemeinde Gröbenzell**  
**Standesamt / Ordnungsamt**  
**Rathausstrasse 4 - 82194 Gröbenzell**  
**Tel.: 08142 / 505-19 - Fax: 08142 / 505-58**  
**E-Mail: [christian.wichmann@groebenzell.de](mailto:christian.wichmann@groebenzell.de)**